

Der pastorale Leiter als Prophet

Der Baptistenpastor Arnold Köster (1896–1960) im Widerstand gegen den Nationalsozialismus

The Pastoral Leader as a Prophet

The Baptist Pastor Arnold Köster (1896–1960) in Opposition to the Nazis

MASTER of THEOLOGY in CHRISTIAN LEADERSHIP

by VEIT CLAESBERG, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Germany

SUPERVISOR: PROF VOLKER KESSLER

CO-SUPERVISOR: PROF JENNIFER SLATER



Methodik: Sichtung von Quellen (v.a. Predigten) aus Archiven in Hamburg, Köln, Elstal und Wien.

Täufer-Bote

Monatschrift der Baptisten-Gemeinden deutscher Zunge in den Donauländern

+ Die Wahrheit ist unfödllich! +

Schriftleitung: Arnold Köster, Wien VI., Mallardgasse 35, in Verbindung mit Joh. Pfeiffer, Butareff III, Str. Papa Rufu 28 und Carl Hüblbrandt, Habersdorf-Weibingau bei Wien, Cottagestraße 9

3. Jahrgang

Wien, Oktober 1932

Nummer 10

Summary

This thesis is about the life and leadership of the Baptist preacher Arnold Köster (1896–1960). He is considered one of the sharpest and steadiest NS critics in the Third Reich. During the Third Reich he prophetically proclaimed the word of God while leading his church in Vienna and, at the same time, questioning the Nazi regime.

The work contains a complete account of Köster's leadership. It presents, for the first time ever, an overall picture of Köster's understanding of prophecy and discusses more recent models of prophetic-pastoral leadership. Based on quotations from his sermons, it becomes clear that Köster assigned the prophetic office to the entire congregation, but rejected the term "prophet" for himself (Köster's paradox).

The emphasis here is on Köster in the context of the German Baptist Union and its conduct during the Nazi era. By way of contrast, it is clear that Köster, along with his local fellowship, put up resistance on the subject of church-prophecy.

Finally, with the matter of what today's leaders can learn from Köster is addressed.

Mach es wie Arnold!

10 Thesen für heutige pastorale Leiter*innen:

1. Sei gegründet im Wort Gottes und steuere deine Gemeinde durch schwierige Zeiten.
2. Weise deiner Gemeinde eine prophetische Aufgabe zu.
3. Verstehe dich nicht als Einzelperson, sondern als Repräsentant deiner Gemeinde in der Öffentlichkeit.
4. Nutze das prophetische Wort des Alten und Neuen Testaments als Orientierung für die heutige Zeit und verkündige es, um der Gemeinde Orientierung zu geben.
5. Benenne durch die Verkündigung unguete zeitgeistliche Entwicklungen und identifiziere sie vom prophetischen Wort her, um die Gemeinde auf Kurs zu halten.
6. Habe den Mut auch politisch zu predigen, wenn du vom prophetischen Wort her Schief lagen in Gesellschaft oder Kirche erkennst.
7. Liebe deine Konfession, aber schone sie bei Schief lagen nicht mit Kritik.
8. Nutze die typologische Auslegung und scheue nicht einen gesunden Biblizismus.
9. Lege die Bibel heilsgeschichtlich und vom Kommen des Reiches Gottes her aus und berücksichtige dabei auch das Alte Testament. Stelle dann für deine Gemeinde ein gutes Verkündigungsmenü zusammen.
10. Entdecke die prophetische Dimension in deinem Leitungshandeln.

Kontakt: Veit Claesberg, veit@claesberg.de, www.veitc.de